

Yo Fukushima

# **Aus dem Tode das Leben**

Eine Untersuchung zu Karl Barths  
Todes- und Lebensverständnis

**T V Z**

Theologischer Verlag Zürich

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	11
Einleitung.....	13
1. Zum Begriffspaar: Tod und Leben.....	13
2. Tod und ewiges Leben als theologische Doppelerkenntnis .....	14
2.1. Tod des Menschen.....	14
2.2. Sieg über den Tod durch Jesus Christus.....	18
3. Zum Forschungsstand .....	19
A. Barths strikt offenbarungstheologisches und christologisches Todesverständnis .....	20
B. Barths Leugnung der platonischen Unsterblichkeit der Seele, die sogenannte Ganztodtheorie.....	22
C. Barths Deutung des Todes als natürliches Sterben.....	24
4. Ziel der Untersuchung.....	28
5. Aufbau der Untersuchung .....	29
1. Todes- und Lebensverständnis während der Zeit in Genf und Safenwil	
1.1. Als <i>pasteur suffragant</i> in Genf (1909–1911).....	31
1.1.1. Erste Gedanken über Tod und Leben – im Konfirmandenunterricht.....	31
1.1.2. «Inneres Leben» als Hingabe des irdischen Lebens um des ewigen Lebens willen .....	33
1.1.3. Fazit der Genfer Zeit .....	35
1.2. In der Zeit als Pfarrer in Safenwil (1911–1921).....	35
1.2.1. Erlangung des ewigen Lebens durch soziales Selbstopfer für die Nächsten – im Vortrag «Jesus Christus und die soziale Bewegung» .....	35
1.2.2. <i>Providentia Dei et confusio hominum</i> – Beginn der strengen Unterscheidung von dem Gott des Lebens und der Welt des Todes .....	37
1.2.3. Tod als Meisterlosigkeit und Leben als Meister-Sein durch Meister-Haben – in der Predigt am 22. November 1914.....	39

1.2.4.	Gedanken über Tod und Leben aus Predigten 1915–1918.....	41
1.2.5.	Das Leben Gottes als das absolut Andere der weltlichen Religion – im Vortrag «Religion und Leben».....	46
1.2.6.	Eingriff Gottes in die Welt des Todes und Nichtigen – Wirkung der beiden Blumhardts.....	49
1.2.7.	Anbruch der unumkehrbaren Lebensbewegung der Geschichte Gottes mitten in der Weltgeschichte – in der ersten Auflage des Römerbriefkommentars.....	52
1.2.8.	Die senkrecht von oben nach unten einbrechende Lebensbewegung des auferstandenen Christus – im Vortrag «Der Christ in der Gesellschaft».....	71
1.2.9.	Todesweisheit im Aufsatz «Unerledigte Anfragen an die heutige Theologie» .....	74
1.2.10.	Aus dem Tode das Leben – im Vortrag «Biblische Fragen, Einsichten und Ausblicke».....	76
1.2.11.	Ewige Unumkehrbarkeit zwischen dem Gott des ewigen Lebens und der Welt des Todes – im Römerbriefkommentar in der zweiten Auflage.....	78
1.2.12.	Veränderung des Todes- und Lebensverständnisses von der ersten zur zweiten Auflage des Römerbriefkommentars.....	92
1.2.13.	Fazit und Würdigung der Safenwiler Zeit.....	107

## 2. Todes- und Lebensverständnis in Göttingen (1921–1925) und Münster (1925–1930)

2.1.	Todesgedanke als Verschärfung und Überwindung der Religionskritik von Ludwig Feuerbach.....	110
2.2.	Eschatologische Frage nach dem Schicksal der verstorbenen Menschen in der Vorlesung «Die Theologie Calvins».....	113
2.3.	Tod und Auferweckung des Menschen im Vortrag «Das Problem der Ethik in der Gegenwart».....	118
2.4.	Totenauferstehung als die Spitze der Gottheit Gottes im Werk «Die Auferstehung der Toten».....	121
2.4.1.	'Από τοῦ θεοῦ als die Aufhebung der Eigenmächtigkeit des menschlichen Lebens .....	121
2.4.2.	Liebe als Vorwegnahme der Auferstehung der Toten .....	123

2.4.3.	Totenaufstehung als die Spitze der Gottheit Gottes .....	125
2.4.4.	Hoffnung auf die Auferstehung als Unruhe mitten im natürlichen Leben.....	126
2.4.5.	Auferstehung als absolute Diskontinuität zwischen Diesseits und Jenseits.....	128
2.4.6.	Fazit und Würdigung.....	130
2.5.	Tod und Leben im «Unterricht in der christlichen Religion» – schöpfungstheologisch, anthropologisch und eschatologisch ....	133
2.5.1.	Widerspruch des menschlichen Daseins als der Ursprung seines Todes – in den Prolegomena .....	133
2.5.2.	Tod als Fremdkörper in der Schöpfung – in der Lehre von Gott .....	135
2.5.3.	Der Mensch im Widerspruch zwischen dem sterblichem Leib und der relativ unsterblichen Seele – in der Lehre vom Menschen .....	138
2.5.4.	Eschatologischer Sieg Gottes über den Tod – in der Lehre von der Erlösung.....	142
2.5.5.	Fazit und Würdigung.....	151
2.6.	Tod und Leben Jesu Christi und des Apostels Paulus im Werk «Erklärung des Philipperbriefes» .....	157
2.7.	Tod und Leben unter dem Gebot des Schöpfergottes in der Ethik-Vorlesung.....	159
2.8.	Fazit und Würdigung von Barths Gedanken in seiner Göttinger und Münsteraner Zeit.....	165
3.	Schluss – Barths Lebens- und Todesverständnis. Erkenntnisgewinne und Zukunftsaufgaben	
3.1.	Barths Kerngedanken und ihre Würdigung.....	168
3.2.	Weiterführende Perspektiven – Tod als ein relationales Ereignis in Raum und Zeit der zukunfts-offenen Heilsgeschichte .....	174
4.	Literaturverzeichnis	
4.1.	Karl Barths Schriften .....	177
4.2.	Andere Autoren.....	179
5.	Abkürzungen.....	188